



Vorlage Nr. 22-V-52-0001

Tagesordnungspunkt 3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Kloppenheim am 2. März 2022

Neubau eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatz Kloppenheim

Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 der marode und kaum mehr bespielbare Tennisplatz des Sportplatzes Wiesbaden-Kloppenheim grundlagensaniert und in einen Kunstrasen mit Sandverfüllung umgebaut werden soll.
 - 1.2 der Sportplatz Wiesbaden-Kloppenheim gemäß der Prioritätenlisten August 2017 nach dem Umbau des Sportplatzes Waldstraße der nächste umzubauende Sportplatz ist.
 - 1.3 auf Wunsch der Nutzergruppen der Bereich zwischen den beiden Vereinsheimen planerisch untersucht und festgestellt wurde, dass diese Fläche Potential für die Unterbringung weiterer Sportflächen bietet. Dies ist jedoch mit dem vorhandenen Budget des Sportamtes nicht realisierbar.
 - 1.4 die weiteren Sportflächen mit zusätzlichen Kosten von ca. 166.000 € werden durch Dez I/52 vorfinanziert.
 - 1.5 im weiteren Verlauf der Umsetzung die Möglichkeit einer Finanzierung durch stadtinterne Fördertöpfe geprüft wird.
2. Beschlussfassung:
 - 2.1 Dem Neubau eines mit sandverfüllten Kunstrasens inklusiver zusätzlicher Sportflächen auf dem Sportplatz Kloppenheim mit einem Kostenaufwand von circa 1.352.000 € gemäß der Kostenschätzungen 1 + 2 wird zugestimmt.
 - 2.2 Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus dem Projekttopf I.02644 „52 Neubau von Kunstrasenplätzen“, hier stehen für den Haushalt 2022/2023 Mittel in Höhe von 1.200.000 € zur Verfügung.
 - 2.3 Dezernat I/52 wird beauftragt im Laufe des weiteren Planungs- und Umsetzungsverfahrens eine mögliche Finanzierung für die offene Finanzierungslücke von 152.000 € aus stadtinternen Fördertöpfen zu prüfen.
 - 2.4 Ist Beschlusspunkt 2.3 nicht zu realisieren, erfolgt die Deckung aus dem Budget des Dezernat I/52.
 - 2.5 Die tatsächliche Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach Genehmigung der Aufsichtsbehörde und öffentlichen Bekanntmachung des Haushaltsplanes 2022/23.

Vorbereitende Planungstätigkeiten können vorab der Genehmigung des Haushaltsplanes 2022/23 durch die Aufsichtsbehörde durchgeführt werden.

2.6 Dezernat III/20 wird in Abstimmung mit Dezernat I/52 mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt.

Beschluss Nr. 0004

Der Beschlussvorschlag wird gemäß Vorlage angenommen.

Protokollnotiz:

Herr Reifert (Seniorenbeirat) bemängelt die fehlende Beteiligung des Seniorenbeirates und bittet in zukünftige Planungen mit eingebunden zu werden.

+

+

Verteiler:

Dez. I z.w.V.
Seniorenbeirat z.K.
1005 z.d.A.

Rottloff
Ortsvorsteher